



HELGA BREUNINGER STIFTUNG GMBH
intus³ beziehungslernen



WEITERBILDUNG 2022

Prozessbegleitung intus³ Beziehungslernen
Wer Beziehung stärkt, macht Schule gut.

ZIELE DER WEITERBILDUNG

Empowerment und Qualifizierung von Trainer:innen und Prozessbegleiter:innen zur Anleitung und Begleitung der Arbeit mit der intus³ Toolbox zum Beziehungslernen. Empowerment: Als Rollenvorbilder aktivieren und beteiligen aus einer wertschätzenden Haltung heraus. Qualifizierung: Zielgruppengerechter Einsatz der Module und Moderation der Austauschräume.

Begleitung mit dem **kollegialen Teamtraining**: Gemeinsam werden verinnerlichte Muster der Bewertung, Disziplinierung und Belehrung reflektiert und Handlungsalternativen für eine wertschätzende Beziehungskultur entwickelt.

Praxistransfer: Praxisprojekt im Tandem mit Unterstützung durch erfahrene intus³ Trainer:innen (Coaching, Beratung und Feedback)

Erfahrungsaustausch in der intus³ Community: Durch den Austausch mit erfahrenen intus³ Trainer:innen wird die eigene Flexibilität und Kreativität gestärkt.

ZIELGRUPPEN

Die Weiterbildung ist für Multiplikator:innen konzipiert, die sich für die Transformation des Bildungssystems als Prozessbegleiter:innen engagieren und mit Beziehungslernen den notwendigen Haltungswechsel in Schulen begleiten wollen.

Sie richtet sich an:

- Systemische Berater:innen und Prozessbegleiter:innen
- Schulentwicklungsberater:innen
- Schulpsycholog:innen und Organisationspsycholog:innen
- Seminarleiter:innen und Multiplikator:innen in der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften
- Multiplikator:innen mit vergleichbarer Qualifizierung und Erfahrung, die das Beziehungslernen an Schulen gelingend gestalten möchten.

AUFBAU DER WEITERBILDUNG

Das Angebot ist modular aufgebaut und umfasst folgende Formate:

- **Auftakt- und Abschlussveranstaltung** (in Präsenz) zum gemeinsamen Start und Ende des Weiterbildungsprozesses
- **5 Online-Weiterbildungsmodule**, die von Mitarbeiter:innen der Helga Breuninger Stiftung und externen Referent:innen durchgeführt, moderiert und nachbereitet werden.
- **5 optionale vertiefende Online-Seminare** zu Themen, die eng mit Beziehungslernen verbunden sind und das Verständnis für Transformationsprozesse vertiefen.
- **Selbstgestaltete Online-Trainings** im virtuellen Lernatelier der Helga Breuninger Stiftung mit moderierten Austauschtreffen.
- **Praxistransfer**: Praxisprojekt im Tandem mit Unterstützung durch erfahrene intus³ Trainer:innen (Coaching, Beratung und Feedback)
- **Online-Austauschforen**, die dem Erfahrungsaustausch dienen und eine Plattform für den Austausch über bzw. die Akquise von neuen Projekten bieten.

INHALTE DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung basiert auf dem von Dr. Helga Breuninger und Prof. Dr. Dieter Betz entwickelten „Wirkungsgefüge des Lernens“ (Breuninger/Betz: Teufelskreis Lernstörungen, 1982) und leitet den Umgang mit der intus³ Toolbox zum Beziehungslernen an (Breuninger/Schley: Beziehung und Leistung, 2020). Videogestützte Trainingsprogramme leiten zu persönlichen Lernprozessen an, stärken die Beziehungskompetenz und schaffen Gesprächsanlässe für den kollegialen Austausch.

- **intus³ Beziehungslernen:** Grundlagen, Einführung, vertiefende Ansätze und theoretische Schnittstellen.
- **Beziehungslernen an Schulen:** Haltungswechsel als Grundlage der Schulentwicklung, Schulkultur und Unterrichtsettings erkennen, neue Autorität/ Rolle der Lehrperson, Arbeit mit den staged Videos.
- **Prozessbegleitung:** Rolle und Vorbildfunktion, Veränderungsprozesse initiieren und begleiten, interaktive Lernsettings schaffen, Umgang mit Widerständen, aus Betroffenen Beteiligte machen.

In 5 vertiefenden Seminaren wird die Verbindung zur Theorie und Praxis hergestellt und das theoretische Grundwissen ergänzt. Mögliche Themen dieser Seminare sind:

- **Achtsamkeit und Resilienz an Schulen** mit dem Konzept der MeTAZeit (Mediation, Training und Achtsamkeit in der Schule).
- **Spiral Dynamics** (Don Beck): Erkenntnisinstrument zu den Entwicklungsstufen von Menschen und Organisationen.
- **Theorie U und Presencing** (Otto Scharmer): Begleitung von Veränderungsprozessen.
- **Neue Autorität** (Haim Omer): Systemischer Ansatz zur Stärkung von Personen in Führungsrollen (Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen, Führungskräften).
- **Bedürfnisse spüren, erkennen und formulieren** auf der Grundlage der gewaltfreien Kommunikation (Marshall Rosenberg).

Begleitung beim Praxisprojekt

Teilnehmende werden bei ihrem Praxisprojekt von einer oder einem erfahrenen intus³ Trainer:in begleitet. Die Begleitung besteht aus Online-Beratungen, die zur gelingenden Vorbereitung, Umsetzung und Reflexion der Arbeit mit einem Kollegium an einer Schule beitragen können.

intus³ Community

In Online-Austauschforen begegnen sich erfahrene und neue Trainer:innen. Sie lernen voneinander und miteinander, inspirieren und beraten sich gegenseitig und co-creieren Lösungen für Konflikte. Aus diesem Austausch entstehen neue Kontakte und ergeben sich neue Teams für die Arbeit an Schulen gebildet. Die Austauschforen werden von Mitarbeiter:innen der Helga Breuninger Stiftung geplant, vorbereitet und moderiert.



MODULARER AUFBAU DER WEITERBILDUNG

THEORETISCHE GRUNDLAGEN, ANSÄTZE UND KONZEPTE

Grundlagen des Beziehungslernens

- Wahrnehmung: Akzeptanz, Intuition, Empathie & Potenzialblick
- Verbindung mit Resonanzpädagogik: Theorie U, Presencing, Spiral Dynamics
- Selbstreflexion verinnerlichter Muster & Glaubenssätze

Beziehungslernen an Schulen

- Haltungswechsel als Grundlage der Schulentwicklung
- Schulkultur und Lernsettings erkennen
- Neue Autorität / Rolle der Lehrperson
- Arbeit mit Staged Videos

Prozessbegleitung

- Rolle und Vorbildfunktion
- Veränderungsprozesse initiieren und begleiten
- Interaktive Lernsettings schaffen
- Aus Betroffenen Beteiligte machen

PRAXISTRANSFER & MULTIPLIKATION

Praxisprojekt

- Arbeit mit der intus³ Toolbox
- Umgang mit Widerständen
- Aufbau von Vertrauensräumen
- Professionelle Nähe & Distanz

Nachhaltige Verankerung

- Kollegiale Beratung nach dem intus³ Gruppenkonzept
- Anbahnung und Ermutigung zu weiteren Schulentwicklungsschritten, z.B. Frei.Day, MeTAzeit

Austausch und Reflexion

- Dokumentation der Praxisbeispiele
- Coaching
- Mitglied der intus³ Community

ZEITRAUM DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung startet mit einer Auftaktveranstaltung vom 17. bis 19. Juni 22 (Freitag 18 Uhr bis Sonntag 14 Uhr) in Präsenz.

Anschließend finden die Online-Module vom 23.06.22 bis zum 14.07.22 wöchentlich donnerstags von 17 bis 19 Uhr statt. Nach einer Sommerpause starten wir am Donnerstag, 08.09.2022, von 17 bis 19 Uhr mit einem weiteren gemeinsamen Online-Modul. Vom 15.09.2022 bis zum 13.10.2022 finden wöchentlich donnerstags von 17 bis 19 Uhr die optionalen vertiefenden Online-Seminare statt.

Die Weiterbildung endet mit einer Abschlussveranstaltung vom 21. bis 23. Oktober (Freitag 18 Uhr bis Sonntag 14 Uhr) in Präsenz.

ORT DER WEITERBILDUNG

Gutshof Ketzin, Tagungslounge, Cantina & Hotel , Rathausstr. 3A, 14669 Ketzin/Havel bei Berlin
Die Präsenz-Abschlussrunde wird in der Paretz Akademie stattfinden. Details folgen.

KOSTEN DER WEITERBILDUNG

Die Kosten der Weiterbildung betragen 875,00 Euro (zzgl. Übernachtungs- und Verpflegungskosten für Präsenzveranstaltungen). Der Preis beinhaltet: Teilnahme & Zugang zu den Online-Trainings im virtuellen Lernatelier. Sollten Sie auf eine Preisreduktion oder sonstige individuelle Zahlungsregelungen angewiesen sein, freuen wir uns über Ihre Anfrage.

BEWERBUNG

Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Lebenslauf und ein Motivationsschreiben. Bitte teilen Sie uns in Ihrem Motivationsschreiben mit, warum Sie an der Qualifizierung teilnehmen und was Sie damit erreichen möchten. Besonders interessiert uns dabei, ob und in welchem Bereich Sie Erfahrung haben mit dem Coaching oder der Weiterqualifizierung von Lehrkräften und dem Entwickeln und Umsetzen von Workshops mit Gruppen.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Lebenslauf und ein Motivationsschreiben **bis zum 17.4.2022**.

Nach dem Eingang Ihrer Bewerbung laden wir Sie dann zu einem digitalen Kennenlerngespräch ein.

KOOPERATIONEN UND PRAXISPROJEKTE

Aktuell kooperieren wir mit unserem Trainingsprogramm intus³ Beziehungslernen in unterschiedlichen Workshops und Formaten u. a. mit dem **NLQ Niedersachsen**, dem **LISUM Brandenburg**, der **Universität Potsdam**, aber auch mit einzelnen Schulen. Bei Interesse werden Sie nach erfolgreich absolvierter Ausbildung in unseren Trainer:innen-Pool aufgenommen, welchen wir regelmäßig für die Durchführung und Begleitung von Projekten anfragen.

ANSPRECHPARTNERIN & ANMELDUNG

Helga Breuninger Stiftung GmbH
Angelika Reinhardt · Tel. 0170 4138652 · reinhardt@breuninger-stiftung.de